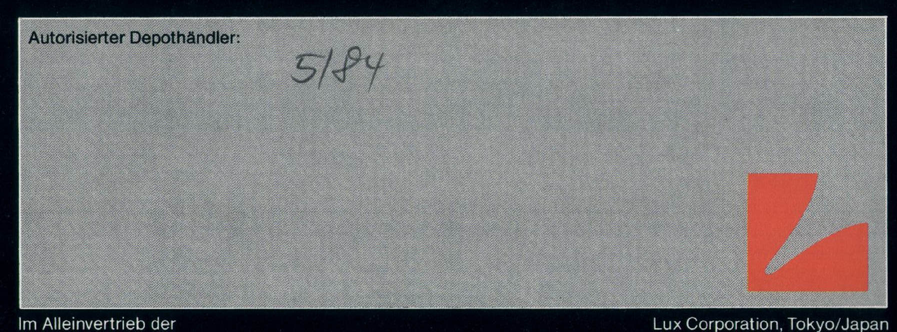
High Society in High Fidelity. Dieser hohe Anspruch ist für LUXMAN nicht Versprechen sondern Verpflichtung. Denn schon seit jeher pflegt LUXMAN bei der Entwicklung vorbildlicher HiFi-Technologien konsequent den eigenen Stil. Zur Freude und Genugtuung aller, die Spitzenqualität gern mit einem Hauch von Understatement umgeben.





Im Alleinvertrieb der
all-akustik Vertriebs GmbH & Co KG
Eichsfelder Straße 2 · 3000 Hannover 21
Telefon (0511) 795072 · Telex 0923974 alld

Lux Corporation, Tokyo/Japan

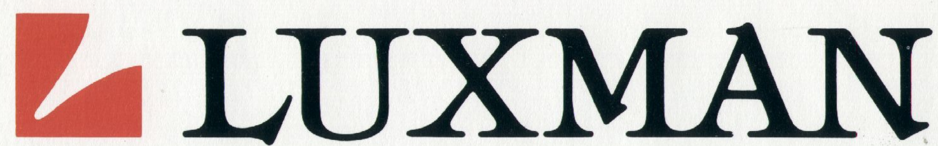


Ultimate High Fidelity Stereo Components Since 1925 Programm 1984



Schutzgebühr DM 2,–

Lux Corporation, Tokyo/Japan



Synonym für richtungweisende HiFi-Technologie.

Die Gründung der Firma LUXMAN geht zurück auf das Jahr 1925. Damals fertigte man qualitativ hochwertige elektrische Bauteile für anspruchsvolle Radioamateure. In den über 58 Jahren ihres Bestehens hat sich LUXMAN zu einem der angesehensten HiFi-Hersteller entwickelt und steht damals wie heute in dem Ruf, erstklassige und den letzten Stand der Technik dokumentierende HiFi-Komponenten anzubieten, deren hohe Qualität weltweit große Anerkennung gefunden hat.

Schon sehr früh hat man bei LUXMAN die wichtige und richtige Entscheidung getroffen, sich in Konstruktion und Qualität speziell auf das hohe Niveau anspruchsvoller Musikfreunde festzulegen.

Der Erfolgsweg LUXMAN's ist durch beachtliche, z.T. einzigartige Ingenieurleistungen gekennzeichnet, mit denen LUXMAN immer wieder bewiesen hat, daß man technologisch und damit auch klanglich die berühmte 'Nasenlänge voraus' ist. So war es die Firma LUXMAN, die 1931 den ersten magnetischen Tonabnehmer konstruierte. Weitere Entwicklungen folgten, wie z.B. neuartige Leistungs-Ausgangsübertrager (1952), eine gegengekoppelte Weichenschaltung (1955), patentierte Klangregelschaltung (1961), die regelbare MFB-Weichenschaltung (1962), vollständig gleichspannungsgekoppelte Verstärker in Komplementärtechnik (1971), Verstärkerschaltungen in paralleler Gegentakt-Technik (1973), völlig gleichspannungsgekoppelte High-Speed-DC-Verstärker (1975), BRBS-Aufnahme-Schaltung für Kassettenmaschinen (1979) und das CLL-Acculock-Abstimmsystem (1978). Daß diese Liste nicht abreißt, beweist LUXMAN heute mit seiner exklusiven Duo-Beta-Verstärker-Schaltung, der CAT-Tuner-Technologie und, insbesondere mit dem Vacuum Disc-Stabilizer Prinzip (VDS), das auf Grund seiner enormen klanglichen Verbesserung der Schallplattenwiedergabe international große Beachtung gefunden hat und 1981 mit dem **Deutschen HiFi-Preis** ausgezeichnet wurde. Diese Aufstellung sowie die Vielzahl positiver Testberichte anerkannter internationaler HiFi-Magazine beweißt, daß LUXMAN im HiFi-Bereich eine Spitzenstellung einnimmt.

Technisch wissenschaftliche Gesichtspunkte sind bei LUXMAN für den Bau hochwertiger HiFi-Komponenten logische Voraussetzung, die Hohe Schule jedoch wird in der immer perfekteren Verwirklichung der originalgetreuen Reproduktion eines Klangbildes praktiziert – zweifellos ein wesentlicher Teil des Erfolgkonzeptes.

Die technologische Überlegenheit ist nur eine Seite des LUXMAN-Erfolges. Die andere: das seit jeher ausgefallene ansprechende Design der LUXMAN HiFi-Komponenten, das durch seine Funktionalität bei gleichzeitig zurückhaltender Eleganz besticht. Beweis ist die Verleihung des hochgeschätzten 'Osaka Design House Awards' im Jahre 1961 und 1969.

Aber auch die neueste Geräte-Generation, die Sie in dieser Broschüre vorfinden werden, zeichnet sich durch geschmackvolles Styling aus, das sich problemlos in jede Wohnlandschaft integrieren läßt. Besonders deutlich wird dieses bei der neuen 'Status-Serie', dessen Spitzenverstärker L 510 und L 530 von STEREOPLAY (10/82) und AUDIO (11/82) wegen ihrer hervorragenden Klangeigenschaften und ihres bestechenden Design gewürdigt wurden. Das wichtigste japanische HiFi-Magazin 'Stereo Sound' verlieh 1983 dem Topmodell dieser Serie, dem L 550 gar den begehrten 'State of the Art'-Preis für die hervorragende technisch/klangliche Gesamtkonzeption und das ansprechende Design.


„State of the Art"-Preis für LUXMAN Vollverstärker L550

Alle guten Dinge sind drei.

In der Fachwelt erregten in der letzten Zeit insbesondere drei LUXMAN-Technologien besonderes Aufsehen. Diese Technologien manifestierten unbestreitbar LUXMAN's exklusive Stellung im HiFi-Bereich: Die Duo-Beta-Verstärkerschaltung, das Vacuum Disc Stabilizer (VDS)-Prinzip und die CAT-Tuner-Technologie.

Duo Beta:

Der entscheidene Schritt zum „guten alten Röhrenklang".

HiFi-Freunde sind sich darüber einig, daß die sich durch besondere Wärme auszeichnende Klangqualität der guten alten Röhre bis heute vom Transistor-Verstärker unerreicht ist. Mit der Entwicklung der Duo-Beta-Verstärker-Technologie hat LUXMAN jedoch einen entscheidenden Schritt hin zur Realisierung röhrenähnlicher Klangeigenschaften bei Transistorverstärkern getan. Der typische Transistorklang, in erster Linie gekennzeichnet durch eher rauhe Höhen- und Mitten-Wiedergabe und u.a., bedingt durch TIM-Verzerrungen als Folge exzessiver Gegenkopplungsmaßnahmen, konnte von LUXMAN durch einen genialen Kunstgriff vermieden werden.

Obwohl die Technik der Gegenkopplung als Korrekturmaßnahme eine wichtige und durchaus gewinnbringende Funktion der Verstärkertechnik darstellt, da sie für niedrige Verzerrungen, stabile Betriebsverhältnisse und einen ausgedehnten Übertragungsbereich sorgt, weist sie jedoch entscheidende Nachteile z.B. in Form der oben beschriebenen TIM-Verzerrungen auf. Je größer die Gegenkopplung, desto ausgeprägter werden die TIM-Verzerrungen. Und da Transistor-Verstärker im Gegensatz zu Röhrenverstärkern konstruktionsbedingt wesentlich höhere Gegenkopplungsmaßnahmen erfordern, ist der Grund für entscheidende klangliche Unterschiede leicht einzusehen.

Ausgangspunkt der Überlegungen im Hause LUXMAN war es deshalb, die Gegenkopplung bei Transistorverstärkern weitestgehend zu reduzieren. Diese Überlegungen waren es, die letztendlich in der Entwicklung des Duo-Beta-Verstärker-Konzeptes mündeten. Grundlage dafür war eine Verstärker-Schaltung, die bereits ohne Korrekturmaßnahmen (ohne Gegenkoppplung) – im sog. „Open Loop-Betrieb" – so hervorragende Übertragungsdaten aufweist, daß die erforderliche Gegenkopplung äußerst gering ausfallen konnte. Eine ebenso einfache, wie geniale Idee, aufbauend auf dieser Verstärkerschaltung, brachte den Durchbruch: Anstatt der Verwendung nur einer einzigen Gegenkopplungsschleife entschied man sich für den differenzierten Einsatz von zwei Gegenkopplungsschleifen. Daher rührt auch der Name Duo Beta, denn Duo steht für zwei und Beta bedeutet Gegenkopplung. Die Gegenkopplungsschleife Beta 1 arbeitet ausschließlich für den Höhen- und Mittenbereich und konnte auf Grund der besonderen Konstruktionsmaßnahmen extrem gering ausfallen. Das Ergebnis ist eine in diesem Bereich besonders brillante und durchgezeichnete Wiedergabe.

Bei Beta 2 hingegen handelt es sich um eine sehr hohe Gegenkopplung, die allerdings ausschließlich im Bereich unterhalb von 5 Hz wirksam wird und damit Duo-Beta-Verstärkern eine impulstreuere und saubere Baßreproduktion verleiht. Zusammenfassend kann gesagt werden, daß die Duo-Beta-Technologie der Musikreproduktion die Wärme und Originalität verleiht, die HiFi-Freunde in aller Welt so sehr an LUXMAN HiFi-Komponenten schätzen.

In den brandneuen Verstärkern der „Status Serie" ist die Duo-Beta-Schaltung konsequenter als jemals zuvor eingesetzt worden. Bedingt durch die Tatsache, daß bei diesem Schaltungskonzept durch die extrem niedrige Gegenkopplung des Beta 1-Zweiges Verstärkung nicht wie bei konventionellen Verstärkern üblich, in hohem Maße durch Gegenkopplung vernichtet wird, ist auch nur noch eine einzige spannungsverstärkende Stufe im Vor- und Endverstärker erforderlich. Folglich reduziert sich die Zahl klangbeeinflussender Verstärkerstufen, was konsequenterweise zu einer hörbar besseren und weicheren Wiedergabe führt.

LUXMAN ist damit der Idealvorstellung vom Verstärker als „Draht mit Verstärkung" einen entscheidenden Schritt näher gekommen und nennt diese neue Technologie **Duo-Beta-Circuit/S.**

Die Fachpresse mit ihren kritischen und neutralen Testen ist dann auch voll des Lobes für diese neuen Verstärker. So verlieh STEROPLAY (10/82) dem L 510 ein **„uneingeschränktes sehr gut"** und AUDIO (11/82) lobt die **„überlegene Klangqualität"** des L 530, sowie **„die über jeden Zweifel erhabenen Meßwerte".**

Die HiFi Stereophonie bemerkte in einem ausführlichen Testbericht (12/82) über den L 550:

„Der LUXMAN L 550 ist ein Vollverstärker mit hohen übertragungstechnischen Qualitäten. Hervorzuheben sind hier das an der Meßgrenze befindliche Verzerrungsverhalten, die für eine in Klasse-A-Betrieb arbeitende Endstufe hohe Leistung, der ausgezeichnete Störabstand der Hochpegeleingänge sowie die umfangreichen Bedienelemente zur Frequenzgangbeeinflussung. Dieser Qualität angemessen sind auch die Ausstattung und das Design des LUXMAN L 550".

Aber auch die kleineren „Brüder" sind nicht weniger erfolgreich und machen damit eines deutlich: Bis hin zur preiswerten LUXMAN Einstiegsanlage profitieren alle HiFi-Komponenten von dem Know how und der Supertechnik der großen Highend Komponenten. So bescheinigt Fono Forum (4/83) dem L 430 „angehende Spitzenklasse" und Stereo kommt im Heft 5/83 zu dem Schluß: „Die Verarbeitung ist über jeden Zweifel erhaben... Erfreulich ist, daß der L 430 sehr wenig rauscht. Vor allem der Phono MM Eingang brilliert in dieser Hinsicht mit absolutem Spitzenklasse-Niveau."

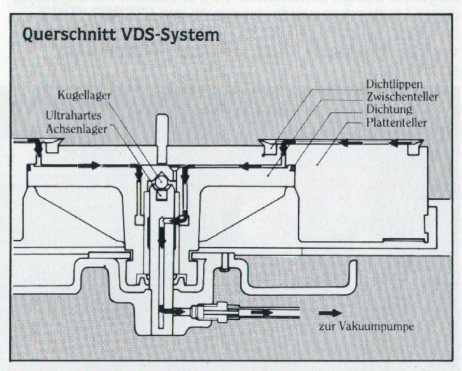
In Heft 10/83 gar, kürte Stereoplay den LUXMAN L 410 in einem starken Testfeld mit zum Teil erheblich teureren Testteilnehmern zum **klaren Testsieger.** Doch lesen Sie selbst: „Klarer Sieger in der MM-Disziplin wurde der LUXMAN L 410. Er brachte tiefe Töne noch detaillierter zu Gehör, ohne deswegen dick zu wirken. Außerdem befreiten sich Mitten und Höhen noch mehr vom Lautsprecher als bei den Kontrahenten. Damit heimste LUXMAN als einziges Gerät das begehrte „sehr gut" ein.

„Ihren Meister fanden alle (Testteilnehmer) wieder im LUXMAN, der sauberer, definierter und impulsiver klang." „Auch bei der Prüfung der CD-(Aux)-Eingänge ging also der LUXMAN wieder als strahlender Sieger aus dem Vergleich hervor."

„Damit baut LUXMAN mit dem L 410 einen Vollverstärker, der sogar deutlich teurere Geräte übertrumpft und es auch mühelos mit Vor-Endverstärkerkombination aufnimmt. Die Lux-Corporation ermöglicht Spitzen-HiFi, jetzt auch für kleinere Geldbeutel."

Es sollte in diesem Zusammenhang nicht unerwähnt bleiben, daß der LUXMAN L 410 als einziger dieses gesamten doch sehr starken Testfeldes in die Qualitätsstufe **„Spitzenklasse Gruppe I"** eingereiht wurde.

Soviel Lob erfüllt uns zweifellos mit Stolz, zeigt es uns doch, daß wir uns auf dem richtigen Weg befinden. Dieses Lob bedeutet uns jedoch zugleich Ansporn, unsere Ideen und schöpferische Kraft auch weiterhin in das intensive Streben nach ultimativer High Fidelity zu investieren.



Vacuum Disc Stabilizer (VDS):

Den Erfolg aus der Luft gegriffen.

Die Plattenspielertechnik hat heute einen Standard erreicht, wo wesentliche Verbesserungen an Laufwerk und Tonarm kaum noch möglich sind. Das einzige Qualitäts-Limit setzt heute die Schallplatte selbst, die in mehr als 80 % aller Fälle mehr oder weniger verwellt beim Musikliebhaber eintrifft, abgesehen von schlechten Aufnahmen oder Pressungen.

Die mit verwellten Platten im Zusammenhang stehenden Probleme sind zu Recht vielfältig und lassen sich grundsätzlich in drei Punkten zusammenfassen:

1. Plattenverwerfungen erzeugen Gleichlaufschwankungen und regen

2. den Tonarm zu Tonarmresonanzen an.

3. Wird die Platte durch äußere Einflüsse (z.B. Luftschall) zur Vibration angeregt, was dazu führt, daß die Abtastnadel nicht mehr ausschließlich der Rillenmodulation der Schallplatte folgt, sondern durch diese zusätzlichen und schädlichen Bewegungskomponenten ausgelenkt wird. Dieser Effekt wird insbesondere im Mitten- und Höhenbereich durch ein verhangenes und undurchsichtiges Klangbild deutlich.

Es hat nicht an Versuchen gefehlt, diesem Problem durch zusätzliche „Disc Stabilizer" Gewichte und andere Hilfsmittel zu Leibe zu rücken. Allerdings mußten diese Maßnahmen immer einen Kompromiß darstellen, weil sie konstruktionsbedingt nie den eigentlich richtigen Bereich der Schallplatte, nämlich den, der die Schallrille trägt, stabilisieren konnten.

Anders beim LUXMAN VDS-System (Vacuum Disc Stabilizer), das durch Erzeugung eines Vakuums die Platte auf dem Plattenteller festsaugt. Verwerfungen werden dadurch vollständig ausgeglichen. Gleichzeitig wird der Platte eine so hohe Masse verliehen, daß sie überhaupt keine Möglichkeit der Eigenvibration hat. Vorteil: die Abtastnadel folgt ausschließlich der Rillenmodulation der Platte. Zum ersten Mal ist damit ein Plattenspieler in der Lage, die ganze Musik in ihrer vollen Schönheit und Klarheit mit aller Dynamik und prickelnder Lebendigkeit feinzeichnend, analytisch und differenziert bis ins letzte Detail wiederzugeben. Jetzt können Sie zum ersten Mal hören, was tatsächlich in Ihren Platten steckt. Deutschlands größtes Spezial-Magazin AUDIO nannte den **LUXMAN VDS-Plattenspieler PD 555** den **„derzeit weltbesten Plattenspieler"** und STEREOPLAY kürte den PD 300 zum **„König der Lüfte"**. Der großen Bedeutung dieser Entwicklung entsprechend, wurde LUXMAN für die VDS-Entwicklung der **„Deutsche HiFi-Preis 1981"** in der Kategorie 'Erfindungen international' verliehen.

Das aktuellste Modell unter den VDS-Plattenspielern ist der PD 310, dessen klangliche Überlegenheit schon durch sein elegantes Design dokumentiert wird. Die sehr hohe Qualität dieses Laufwerkes wurde dann auch von STEREO (9/82) bestätigt, wo man den PD 310 unter der Überschrift **„preiswert aber exklusiv"** in die **„absolute Spitzenklasse"** einordnete.

Neben seinen technischen Qualitäten rühmte Audio (7/82) auch das bestechende Design des PD 289:
„Der LUXMAN war eindeutig der Beau unter den Testgeräten." „Fans, die auch Wert auf Optik legen, sind mit diesem Gerät bestens bedient."

Computer Analyzed Tuning (C.A.T.).

Die regional sehr unterschiedlichen UKW-Empfangsverhältnisse erfordern vom Tuner eine hohe Flexibilität hinsichtlich der Anpassungsfähigkeit an die unterschiedlichen Situationen. Das kann in der Praxis so aussehen, daß bei Abstimmung auf die Station X eine schmale Bandbreite, bei gleichzeitiger Einschaltung eines Antibirdie-Filters notwendig ist. Während für die Station Y eine breitere Bandbreite vorteilhafter wäre, das hohe Eingangssignal dieses Senders jedoch einen Abschwächer erforderlich macht, um Übersteuerungen des Eingangsteils zu vermeiden. Kein Tuner konventioneller Bauart ist in der Lage, diesen Gegebenheiten gleichzeitig voll Rechnung zu tragen.

Anders beim LUXMAN C.A.T.-(Computer Analyzed Tuning)-Abstimmsystem, das das jeweils empfangene Eingangssignal nach vier Kriterien bewertet und den Empfänger automatisch auf optimale Empfangsqualität schaltet. Dabei werden folgende vier Funktionen vom Computer ausgeführt:

1. Je nach Höhe des Eingangssignals Zuschaltung eines Abschwächers, um Intermodulationen und Übersteuerung im Eingangsteil zu verhindern.



Deutscher HiFi-Preis 1981 für das LUXMAN VDS-System

Doch nicht nur die exklusiven LUXMAN VDS-Laufwerke heimsten einen Testerfolg nach dem anderen ein, auch die Plattenspieler „konventioneller" Bauart stehen da keineswegs zurück. Als Beispiel sei hier der Vollautomat PD 289 angeführt, dessen Nachfolger PD 291 sogar noch mit einer Reihe von Verbesserungen versehen worden ist. So urteilte Stereoplay (1/83) über den PD 289: **„Am LUXMAN bestechen der besonders resonanzarme Tonarm und die aufwendige, vollautomatische Laufwerksteuerung..."** „Klang mit empfohlenem System (Dynavector 23 R): **sehr gut**". „Preis-/Leistungsverhältnis: **sehr gut**". „Qualitätsstufe: **Spitzenklasse Gruppe I**".

2. Wahl der ZF-Bandbreite je nach Senderdichte.

3. Zuschaltung eines Antibirdie-Filters, um bei hoher Senderdichte lästige Zwitscherstörungen zu unterdrücken.

4. Einschaltung einer High-blend-Einrichtung, die bei schwach und damit verrauscht zu empfangenden Stereosendungen das Rauschen vermindert.

Natürlich erlaubt das C.A.T.-System eine manuelle Korrektur der vom Computer vorgenommenen Einstellungen.

Es ist der LUXMAN Tuner T 530, der als Spitzengerät des Programms vollständig von der CAT Technologie Gebrauch macht und über den Stereoplay (2/82) schrieb:

„Der Tuner von LUXMAN bewies, wie gut Tuner um 1000 Mark heute sein können."
„Klang: sehr gut"
„Qualitätsstufe: Spitzenklasse Gruppe I"
Und neben der Würdigung der hervorragenden Empfangseigenschaften kam Audio (12/82) zu dem Ergebnis:
„Für den LUXMAN spricht seine Klangqualität".

High Society in High Fidelity.

Dieser hohe Anspruch ist für LUXMAN nicht Versprechen, sondern Verpflichtung. Schon seit jeher pflegt LUXMAN bei der Entwicklung vorbildlicher HiFi-Technologien konsequent den eigenen Stil. In den mehr als 58 Jahren seit der Firmengründung hat sich LUXMAN mit dieser konsequenten Produktpolitik einen großen Namen in der Fachwelt und bei den Freunden der High Fidelity gemacht. Machen Sie deshalb jetzt den Einstieg in die LUXMAN-Klasse. Mit LUXMAN erwerben Sie eine beständige Wertanlage.

Die Besitzer von LUXMAN HiFi-Anlagen wissen, daß sie keine Eintagsfliegen besitzen. Produktlaufzeiten von mehreren Jahren sind Gewähr dafür, daß ihre HiFi-Komponenten nicht nach einem halben Jahr schon wieder zum alten Eisen gehören.

Drei Jahre Vollgarantie bieten Ihnen darüber hinaus die Sicherheit ein Qualitätsprodukt zu erwerben, das ihnen auch nach vielen Jahren noch durch seine hervorragende Klangqualität die gleiche Freude wie am ersten Tag bereiten wird.



Wie in diesem Zusammenhang die Fachpresse über die Garantieleistung der Industrie urteilt, kam in einem Test verschiedener Kassettendecks in „Stereoplay" 7/83 folgendermaßen zum Ausdruck:
„Die Garantiezeiten für die untersuchten Rekorder reichen von den gesetzlich vorgeschriebenen mageren sechs Monaten bis zu fetten drei Jahren. Nicht sehr viel Vertrauen in die Langlebigkeit ihrer Produkte haben dabei die japanischen Elektronikriesen, [illegible] und [illegible], die sich mit der Mindestfrist bescheiden. Die zwei Jahre von [illegible] und [illegible] wirken dagegen schon erheblich beruhigender, und mit den drei Jahren (Anmerkung: **Vollgarantie**) **bei LUXMAN kann ein Rekorder-Besitzer gelassen in die Zukunft sehen."**

Beim aufmerksamen Studium dieses Kataloges werden Sie feststellen, daß LUXMAN eine Produktpalette anbieten kann, die von der preiswerten Einsteigeranlage bis zu High End Komponenten für Spitzenansprüche reicht. Und wenn Sie sich dann fragen, ob denn die „kleinen" Komponenten auch dem Ruf des Namens LUXMAN gerecht werden, dann sei Ihnen gesagt, daß die „Großen" mit ihrer Supertechnik und ihren technologischen Delikatessen den „Kleinen" ganz schön auf die Sprünge helfen.

Was letztlich zählt, ist die Klangqualität, und da finden Sie bei LUXMAN quer durch ein gut ausbalanciertes Programm und in jeder Kategorie Meisterliches. High Society in High Fidelity. Sicherlich liegt es auch ein wenig daran, daß mit Recht gesagt werden kann: LUXMAN baut keine Massenprodukte.

Für einige der in diesem Katalog abgebildeten Geräte stehen detaillierte Einzelprospekte zur Verfügung. Schreiben Sie uns, wenn Sie über bestimmte Geräte mehr wissen möchten oder rufen Sie uns einfach an, wir sind für Sie da.

LUXMAN baut keine Massenprodukte.

Das sich in diesen neuen High-End-Komponenten widerspiegelnde Know how ist das Ergebnis der in 58 Jahren gesammelten Erfahrungen eines engagierten HiFi-Spezialisten.



C-05 Duo-Beta-Circuit/S-Vorverstärker



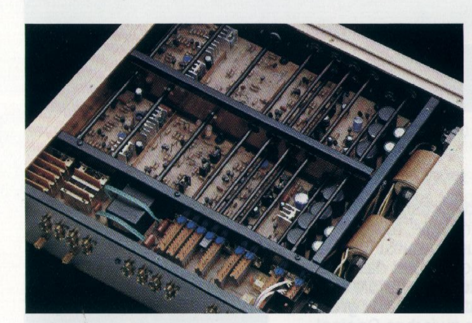
M-05 Duo-Beta-Circuit/S-Endstufe

Doppelmono-Aufbau
Der vollständig separate Aufbau zweier monauraler Verstärker verhindert eine gegenseitige Beeinflussung der Kanäle vollständig.

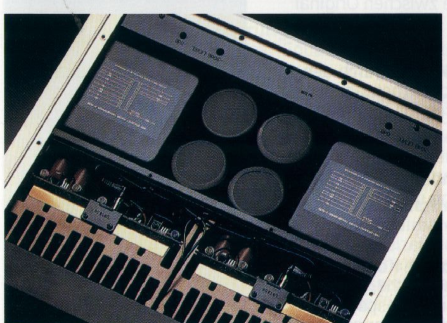
Leistungsfähiges, schnelles Netzteil.
Die Kombination LUXMAN's bewährtem „Plus-X"-Netzteils, mit einem neuentwickelten einstufigen Regelverstärker, erlaubt eine enorm schnelle Arbeitsweise, selbst bei steilflankigen und extrem hohen Impulsen.

Umfassende Klangverbesserung durch konsequente Anwendung der Duo-Beta-Circuit/S-Schaltung.
Die aufgrund der Duo-Beta-Circuit/S-Schaltung erzielten Vereinfachungen des Signalweges wurden bei der neuen Ultimate-Serie noch konsequenter ausgeführt, um klangbeeinflussende Bauteile und Verstärkerstufen soweit wie möglich zu eleminieren. Ein weiterer Schritt hin zum idealen Verstärker – dem „Draht mit Verstärkung". Die zusätzliche Verwendung extrem schneller und selektierter Halbleiter verhindert die Entstehung von TIM- und anderer dynamischer Verzerrungen. Das Resultat: Ein Klangbild von einmaliger Luftigkeit und Dynamik.

Spannungsstabilisierung für jede Verstärkerstufe
Klangliche Beeinflussung durch instabile Spannungsversorgung konnten durch eine Reihe aufwendiger Schaltungsmaßnahmen vollständig verhindert werden. Dazu zählen neben der Stabilisierung sämtlicher Versorgungsspannung auch die unabhängige Verdrahtung der beiden Netzteile und der großzügige Einsatz selektierter Bauteile in den Konstantspannungsschaltungen.



C-05
- Vollständige Unterdrückung von Störspannungen aus dem Netzteil durch Circuit/S-Schaltung und verbesserte Symmetrie der Differenzverstärkerstufen.
- Verhinderung magnetischer Verzerrungen durch konsequenten Verzicht eisenhaltiger Stahlchassis und Einsatz kupferüberzogenen Aluminiums.
- Perfektionierte Klangqualität durch Verzicht auf jegliche Klangeinsteller.
- CD-Eingang, hochwertiger MC-Eingang, umfangreiche Filtereinrichtungen, signal-off-Schalter, zwei „pre out"-Ausgänge, Tape-to-Tape-Schaltung, Impedanzanpassung für Phono-Eingänge, warm-up-Schaltung, vergoldete Eingangsbuchsen etc.



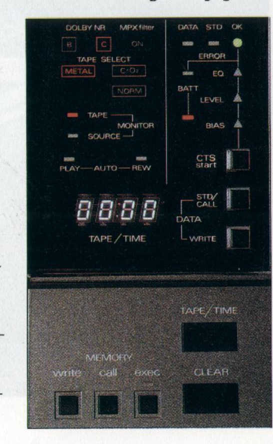
M-05
- 2 x 150 Watt, Class A, (DIN, 8 Ohm, 20 – 20.000 Hz, Klirrfaktor kleiner 0,005 %). Bei Monobetrieb 1 x 480 Watt (DIN, 8 Ohm).
- Klangverbessernder „Direct"-Eingang durch Umgehung der Eingangspegeleinsteller.
- Große Instrumente für Ausgangsleistung mit Peak-Hold-Funktion. Neue, große Lautsprecherklemmen auch für extrem große Kabelquerschnitte, geräuschlos arbeitende Spezialventilatoren für effektive Wärmeabfuhr etc.

Professionelles Spitzenkassettendeck, das mit seinem ausgeklügelten Einmeßcomputer und der in jeglicher Hinsicht aufwendigen Konstruktion ein Höchstmaß an Langzeitstabilität und Klangqualität garantiert.



K-05 Kassettenmaschine

Optimale Klangqualität
Durch die Kombination einer aufwendig konstruierten und hochstabilen Bandtransportmechanik mit dem über viele Jahre gewonnenen Know how in der Verstärkertechnologie, hat LUXMAN mit dem K-05 eine Kassettenmaschine von einmaliger Perfektion geschaffen. Dabei wurden selbst kleinste Details berücksichtigt, um jegliche Art von Klangbeeinflussungen wirksam auszuschließen. So arbeitet das K-05 z. B. mit einer vollautomatischen Entmagnetisierungseinrichtung für die Tonköpfe, und sowohl bei der Elektronik wie auch bei der Mechanik wurde größtmöglicher Aufwand betrieben, um klangliche Unterschiede zwischen Original und Aufzeichnung zu eliminieren.



Hochpräzise Mechanik
Eine zuverlässige und hochpräzise Bandtransportmechanik sorgt durch den Einsatz von drei Motoren, einem Doppelcapstan-Antrieb, direktgetriebener Tonwelle und völlig ruckfrei arbeitender Bandwickelmotoren für eine dramatische Verbesserung des Gleichlaufs.

Einmeßcomputer
Ein aufwendiger Einmeßcomputer sorgt bei jedem verwendeten Bandmaterial durch Feinabstimmung von Vormagnetisierung, Entzerrung und Pegel für optimale Aufnahmebedingungen.

Besonderheiten
Zu den weiteren Ausstattungsmerkmalen zählen automatische Kopfentmagnetisierung, Doppel-Dolby B+C-Rauschunterdrückung, übersichtliche, umschaltbare VU-Aussteuerungsinstrumente, Cue/Review-Funktion, Autospace, Masterfader, Echtzeitanzeige, programmierbares Zählwerk, Ausgangspegeleinsteller, Kopfhörerausgang etc.

Pure-Audio – durch konsequenten Einsatz der Duo-Beta-Circuit/S-Technologie und reinem Class-A-Betrieb.

STATUS SERIE



L 550 Class-A Vollverstärker

Exklusive Duo-Beta-Circuit/S-Technologie:
Die konsequente Anwendung unserer bewährten Duo-Beta-Schaltung mit optimalem und differenziertem Einsatz von Gegenkopplung, dem großzügig ausgelegten „Plus-X"-Netzteil und der Circuit/S-Schaltung, sorgen für eine dramatische Verbesserung der Klangqualität.

Reiner Class-A-Betrieb mit enormen 2 x 110 Watt Ausgangsleistung.
Zwei große, symmetrisch angeordnete Heatpipes sorgen für wirkungsvolle Abführung der beim Class-A-Betrieb entstehenden enormen Wärmemengen. Damit werden durch Übertemperaturen verursachtes Rauschen und Verzerrungen von vornherein verhindert.

Leistungsfähiges Netzteil
Ein großzügig ausgelegter Netztransformator mit speziellem Kern und einer Kapazität von über 500 Watt ermöglicht die enormen Leistungsreserven, die eine Ausgangsleistung von 2 x 110 Watt im Class-A-Betrieb erfordern.

Linear Equalizer für Entzerrungskorrektur.
Mit LUXMAN's exklusivem Linear-Equalizer ist eine feinfühlige und wirkungsvolle Korrektur schlechtentzerrtem Programmaterials (z. B. Schallplatten) möglich.

Hochwertiger Phono-MC-Eingang
Die Verwendung selektierter Halbleiter-Bauelemente in den aufwendig konstruierten Differenzverstärkern sorgen für eine saubere und vor allem rauschfreie Verstärkung beim Betrieb von Moving-Coil-Tonabnehmersystemen.

Besonderheiten:
Abschaltbare Klangregelung mit neun wählbaren Eckfrequenzen, Vorheizeinrichtung, Warm-up-Anzeige, „Phono-straight"-Funktion, abschaltbare Aufnahmeausgänge, tape-to-tape-Einrichtung für drei Kassettendecks, vergoldete Eingangsbuchsen, Impedanzanpassung für Phono-Eingänge etc.

Test HiFi-Stereophonie 12/82

Als Extrakt aus den beiden Topmodellen C-05 und M-05 kann sich diese Vorendstufen-Kombination einer Klangqualität rühmen, die sie in dieser Preisklasse zu einem einmaligen Ereignis werden läßt.





Duo-Beta Vorverstärker C-02 und Duo-Beta Endstufe M-02

Duo-Beta-Circuit/S
LUXMAN's bewährte Duo-Beta-Circuit/S-Schaltung mit ihrem idealisierten Signalweg und dem differenzierten Einsatz von Gegenkopplung gewährleistet ein Höchstmaß naturgetreuer Wiedergabequalität mit transparenter Mitten- und Höhenwiedergabe sowie impulstreuer und trockener Bassreproduktion.

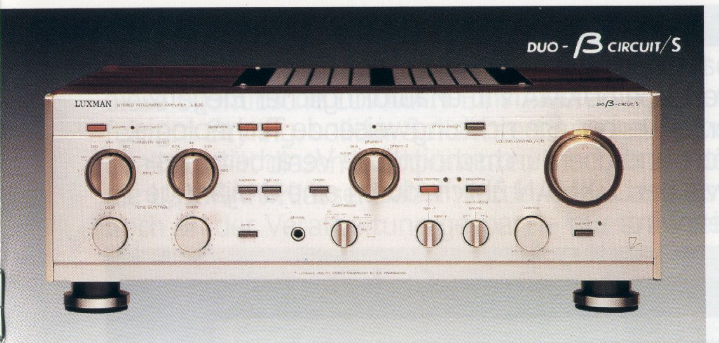
Leistungsfähiges Netzteil.
Ein großzügig ausgelegter Ringkerntransformator und der Einsatz spezieller, für Audiozwecke entwickelter, Kondensatoren ermöglichen eine saubere und stabile Spannungsversorgung, die Voraussetzung ist für die kräftige Mitten- und Baßwiedergabe dieser HiFi-Komponenten.

LED-Ruhestromstabilisierung
Anstatt konventioneller Dioden kommen bei dieser Endstufe LEDs zur Ruhestromstabilisierung zum Einsatz, die sich durch wesentlich schnellere Anstiegs- und Abfallzeiten auszeichnen.

Besonderheiten:
Warm-up-Anzeige, tape-to-tape-Schaltung, umfangreiche Filtereinrichtung, diverse Schutzschaltungen, Verwendung spezieller und selektierter Bauteile, vergoldete Eingangsbuchsen zur Verhinderung von Kontaktwiderständen, abschaltbare Klangregelung, „Phono-straight"- Funktion, etc.

C-02
- Reiner Class-A-Betrieb für optimale Wiedergabequalität.
- MC-step-up-Transformator aus spezialbehandeltem nicht oxidierendem Kupferdraht für transparente Musikreproduktion.
- „phono-straight"-Funktion für perfekte Plattenwiedergabe.

M-02
- 2 x 180 Watt (DIN,8 Ohm) oder 1 x 400 Watt (DIN, 8 Ohm) bei monauralem BTL-Betrieb
- Hocheffektive Heatpipe-Kühlung.
- Große, leicht abzulesende Anzeigeinstrumente für Ausgangsleistung.



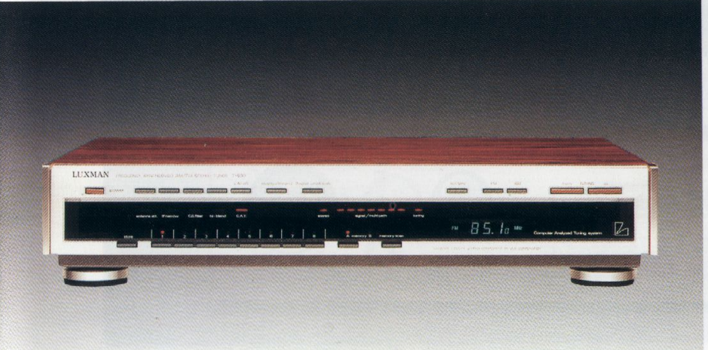
STATUS SERIE

L 530/L 510

Duo-Beta-Circuit/S-Vollverstärker

Vollverstärker der Spitzenklasse. Der L 530 (2 x 160 Watt, DIN,8 Ohm) arbeitet bis 15 Watt, der L 510 bis 8 Watt, im reinen Class-A-Betrieb. Das elegante Design in Verbindung mit dem Rosenholzgehäuse dokumentiert bereits nach außen die klangliche Überlegenheit dieser LUXMAN-Verstärker. In seiner Ausstattung ist der L 510 mit dem L 530 identisch und unterscheidet sich lediglich durch seine geringere Ausgangsleistung von 2 x 125 Watt (DIN, 8 Ohm).
Besonderheiten: Subsonic-Filter, Rauschfilter, „warm-up-" Anzeige, „Phono-straight"-Schaltung, Impedanzanpassung für Phono-Eingänge, „signal-off"-Schalter, abschaltbare Klangregelung, abschaltbare Aufnahmeausgänge, Tape-monitor und Tape-Überspieleinrichtung, Lautsprecherwahlschalter, Kopfhöreranschluß, etc.

L 530: Test Audio 11/82
L 510: Test Stereoplay 10/82

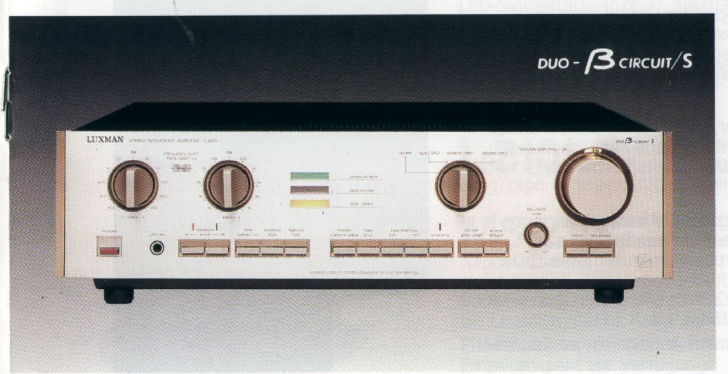


T-530

UKW/MW Digital-Synthesizer-Tuner

Der Spitzentuner des LUXMAN-Programms. UKW/MW-Synthesizer-Tuner für höchste Ansprüche. Stationstasten für 16 UKW und 8 MW-Sender. Exklusive CAT-Technologie, die mit ihrem Mikroprozessor, den T 530 bei jedem Sender optimal an die herrschenden Empfangsverhältnisse anpaßt. Folgende vier Funktionen werden durch den Computer geschaltet: Antennenabschwächer, ZF-Bandbreite, Anti-Birdie-Filter und High-blend-Einrichtung. Unter allen Umständen ist optimaler Empfang immer gewährleistet.
Als T 530 Y ist dieser Tuner auch ohne Holzgehäuse lieferbar und kann dann in idealer Weise mit den übrigen HiFi-Komponenten des LUXMAN-Programmes kombiniert werden.
Besonderheiten: Digitale Frequenzanzeige, Stationstasten (16 UKW, 8 MW), „memory-scan"-Funktion, Testtonschalter, abschaltbare Muting, kombinierte Signalstärke/-multitath-Anzeige, etc.

T 530: Test Stereoplay 12/82
Test Audio 12/82



L 430/L 410

Duo-Beta DC Vollverstärker

2 x 180 Watt (DIN, 4 Ohm) Vollverstärker, Economy-Version der 500er Verstärkerserie mit entsprechender technischer Ausstattung inkl. der Duo-Beta/S-Schaltung. Hervorragende Klangeigenschaften und ein günstiges Preis/Leistungsverhältnis zeichnen diese Verstärker aus. Der L 410 entspricht in seiner Ausstattung dem L 430 und weist nur eine geringere Ausgangsleistung von 2 x 125 Watt (DIN, 4 Ohm) auf.
Besonderheiten: MC-Impedanzwahlschalter, abschaltbare Aufnahmeausgänge, „Phono-straight"-Funktion, umfangreiche abschaltbare Klangregelung, tape-to-tape-Schaltung, Monitoreinrichtung für zwei Bandgeäte, Low-Boost-Schalter, Rausch- und Subsonic-Filter, Lautsprecherwahlschalter, etc.

L 430: Test Fono Forum 4/83
L 430: Test Stereo 5/83
L 410: Test Stereoplay 10/83

STANDARD SERIE

Auch mit dieser, speziell für den anspruchsvollen HiFi-Aufsteiger konzipierten Anlage, präsentiert sich LUXMAN in unaufdringlicher Eleganz. Mit diesen Komponenten erwerben Sie richtungweisende Technologie, hohen Bedienungskomfort und überdurchschnittliche Verarbeitungs- und Klangqualität, die, wie bei LUXMAN üblich, durch eine dreijährige Vollgarantie unterstrichen wird.



T-230 UKW/MW-Digital-Synthesizer-Tuner, speziell konzipiert für die schwierigen Empfangsverhältnisse hierzulande. Hoher Bedienungskomfort durch acht Stationstasten (8 UKW/8 MW), Memory Scan, abschaltbare Mutingeinrichtung, digitale Frequenzanzeige, etc.

K-230 Zweikopf-Kassettendeck, Tipptastenbedienung, Dolby-B und C, FL-Aussteuerungsanzeige, Vormagnetisierungsfeineinsteller, Ausgangspegeleinsteller, automatische Bandlauffunktion, Timerfunktion, Anschluß für Fernbedienung, Rec.-Mute, etc.

L-230 Duo-Beta-Vollverstärker, 2 x 75 Watt (DIN, 8 Ohm), Phono-MC-Eingang, umfangreiche Filterschaltungen, abschaltbare Klangregelung, tape-to-tape, Lautsprecherwahlschalter, Kopfhörerausgang, etc.

MS-215 Damit Sie alle klanglichen Vorteile dieser hochwertigen Komponenten vollständig nutzen können, haben wir diese Lautsprecherboxen speziell für die 230er Anlage konzipiert.
Belastbarkeit: 100/150 Watt, 8 Ohm, 3-Wege, hochwertiges, selektiertes Chassismaterial, Kalottenhochtöner, etc.
Für weitere Informationen steht Ihnen auf Anfrage ein ausführlicher Einzelprospekt zur Verfügung.



Klasse ist nicht einfach eine Frage der Preisklasse. Der beste Beweis ist diese bildhübsche LUXMAN-Einsteigeranlage. Erfreuen Sie sich an perfektem Styling, solider Spitzentechnik und hervorragender Klangqualität. Mit diesen Komponenten machen Sie den preiswerten Schritt in die LUXMAN-Klasse. Dabei wurde weder an Leistung und Ausstattung noch an der Verarbeitung gespart – nur am Preis.





T-210 L UKW/MW/LW-Stereotuner, speziell konzipiert für die schwierigen Empfangsverhältnisse hierzulande. LED-Signalstärkeanzeige, abschaltbare Muting, PLL-Stereodecoder, im Skalenzeiger integrierte „Tuned"-Anzeige etc.

K-210 Zweikopf-Kassettendeck, Dolby-B und C, Soft-Touch-Bedienung, Metal-Tape, Kopfhörerausgang, Mikrofoneingänge, etc.

L-210 Duo-Beta-Vollverstärker, 2 x 60 Watt (DIN, 8 Ohm), abschaltbare Klangregelung, umfangreiche Filterschaltung, tape-to-tape, Lautsprecherwahlschalter, Kopfhörerausgang, etc.

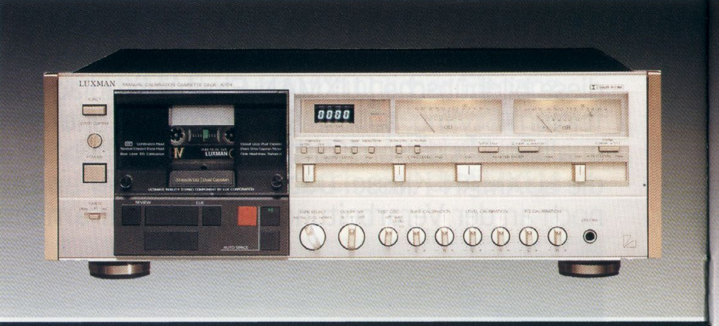
MS-210 Weil wir nicht wollen, daß die Lautsprecher bei diesen hochwertigen HiFi-Komponenten zur Nebensache werden, gibt es von LUXMAN zur 210er Anlage auch gleich speziell abgestimmte Lautsprecherboxen.
Belastbarkeit: 70/100 Watt, 8 Ohm, 3-Wege, hochwertiges, selektiertes Chassismaterial, Kalottenhochtöner, etc.
Für weitere Informationen steht Ihnen auf Anfrage ein ausführlicher Einzelprospekt zur Verfügung.

KASSETTENDECKS

K-04 DOLBY B·C NR

Professionelle Kassettenmaschine mit manuellem Einmeßsystem für Vormagnetisierung, Entzerrung und Pegel. Die Kombination der sehr aufwendigen Präzisionsbandtransportmechanik mit LUXMAN's bewährter Verstärkertechnologie gewährleistet ein Höchstmaß an Langzeitstabilität und optimaler Klangqualität.
Besonderheiten: Große, umschaltbare VU-Aussteuerungsinstrumente, Doppeldolby-B und C, drei Motore, drei Köpfe, Doppelcapstantrieb, Echtzeitzählwerk, Autospace-Funktion, Ausgangspegeleinsteller, Kopfhöreranschluß, automatische Kopfentmagnetisierung, etc.

Das K-04 ist voraussichtlich ab April 1984 lieferbar.



K-03 DOLBY B·C NR

Dreikopfkassettendeck in Profiqualität, präziser Bandtransport durch Dreimotoren-Laufwerk und Doppelcapstan-Antrieb. Der manuelle Einmeßcomputer für Vormagnetisierung und Pegel ermöglicht optimale Aufnahmeergebnisse bei jeder verwendeten Bandsorte. Das K-03 kann auf Wunsch mit Rosenholzgehäuse geliefert werden und läßt sich dann in idealer Weise mit den Komponenten der 500er Serie kombinieren.
Besonderheiten: Zwei große, umschaltbare VU-Meter, automatische Kopfentmagnetisierung, Echtzeitzählwerk, Ausgangspegeleinsteller, Doppeldolby-B und C, Musiksuchsystem für 20 Titel, Ausgangspegeleinsteller, Timereinrichtung, etc.

Das K-03 ist voraussichtlich ab Mai 1984 lieferbar.



K-250 DOLBY B·C NR

Ungewöhnlich ist die Ausstattung dieses Kassettendecks mit LUXMAN's exklusiver Duo-Beta-Verstärkertechnologie mit gleichspannungsgekoppelten Aufnahme- und Wiedergabeverstärkern. In Kombination mit drei Sendust-Knöpfen wird eine wirklich naturgetreue Wiedergabe gewährleistet. Ergänzt wird die hervorragende Ausstattung des K-250 durch das excellente Dolby-B und C-Rauschunterdrückungssystem.
Besonderheiten: Hinterbandkontrolle, FL-Spitzenwert-Aussteuerungsanzeige, Dolby-B und C, Timerfunktion für Aufnahme und Wiedergabe, digitales Bandzählwerk mit Bandlaufrichtungsanzeige, automatische Bandlauffunktion, Anschluß für Fernbedienung, Mikrofoneingänge, etc.

Test Stereoplay 7/83

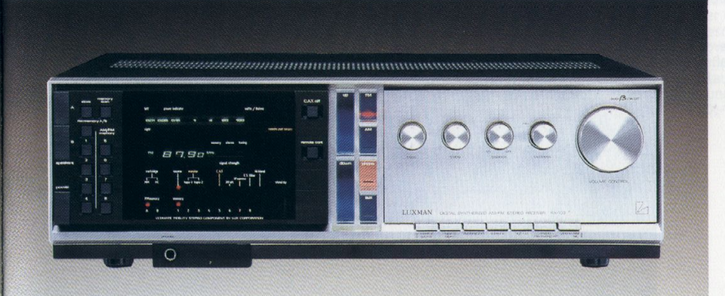


K-240 DOLBY B·C NR

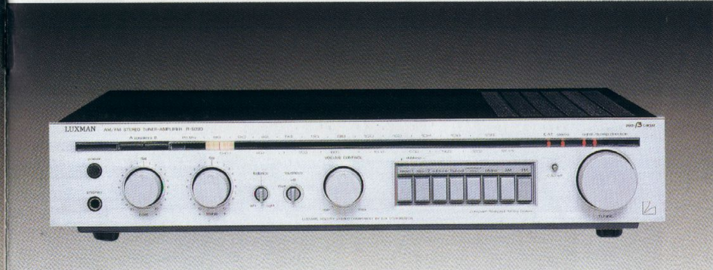
Die Verwendung einer tipptastengesteuerten und zuverlässigen Bandtransportmechanik in Kombination mit LUXMAN's gleichspannungsgekoppelter Verstärkerschaltung gewährleistet ein Optimum an Aufzeichnungsqualität bei gleichzeitiger hoher Langzeitstabilität. Der Bedienungskomfort wird durch den Einsatz eines Musiksuchsystems und dem automatischen Bandsortenwahlschalter gesteigert.
Weitere Besonderheiten: FL-Spitzenwertaussteuerungsanzeige, Auto-Disc-Pause-Funktion, Ausgangspegeleinsteller, Mikrofoneingänge, Dolby-B und C, Timerfunktion, automatische Bandlauffunktion, Memory-Zählwerk, etc.











CONTEMPORARY SERIE

KX-102  DOLBY B NR

die hohe Qualität und umfangreiche Ausstattung dieser Kassettenmaschine machen sie zum idealen Partner für den Receiver RX-103. Ein aufwendiger Einmeßcomputer, der Einsatz des Dolby-B und dbx-Rauschunterdrückungssystems gewährleisten bei jedem verwendetem Bandmaterial optimale Aufzeichnungsqualität.In Verbindung mit dem Receiver RX-103 und der Infrarot-Fernbedienung RC-103, kann dieses Kassettendeck bequem vom Sessel aus dirigiert werden.
Besonderheiten: 3-Köpfe (Hinterbandkontrolle), Dolby-B und dbx-Rauschunterdrückung, Einmeßcomputer, digitales, programmierbares Bandzählwerk, „Servo Face"- Front, Mikrofoneingänge, Tipptastenbedienung, Duo-Beta-Verstärkertechnologie, automatische Bandlauffunktion, Ausgangspegeleinsteller, etc.

Test Audio 6/83

RX-103

Der RX-103 dürfte einer der edelsten Receiver sein, den LUXMAN je gebaut hat. 2 x 90 Watt (IHF, 8 Ohm) und eine Ausstattung, die keine Wünsche offenläßt, ermöglichen ein Optimum an Klangqualität und Bedienungskomfort.
Besonderheiten: „Servo Face"-Front, Synthesizer-Empfangsteil, CAT-Tuner, acht Stationstasten (für 16 UKW und 8 MW-Stationen), Memory-Scan, tape-to-tape, FL-Ausgangsleistungsanzeige, umfangreiches Display, Lautsprecher-Wahlschalter, Phono-MC-Eingang, diverse Filter, Duo-Beta-Verstärkerschaltung, etc.
Zum Lieferumfang des RX-103 gehört die drahtlose Infrarot-Fernbedienung RC-103, die in Verbindung mit diesem Receiver auch die Abstandsbedienung des Kassettendecks KX-102 und des Plattenspielers PX-101 ermöglicht.

Test Audio 6/83

RECEIVER

R-5045

UKW/MW-Receiver im eleganten Slime-Line-Look und hochmoderner, präziser FM-Synthesizer-Abstimmtechnik, die in idealer Weise mit den schwierigen UKW-Empfangsverhältnissen hierzulande fertig wird. Dank des CAT-Systems (Computer-Analyzed-Tuning) stellt sich der Receiver automatisch optimal auf die jeweiligen Empfangsverhältnisse ein. Der Verstärkerteil arbeitet mit LUXMAN's exklusiver Duo-Beta-Technik.
Besonderheiten: Sieben Stationstasten (7 UKW/7 MW) 2 x 55 Watt (DIN, 4 Ohm) umfangreiche Filtereinrichtung, tape-to-tape, regelbare Loudness, digitale Frequenzanzeige, Lautsprecherwahlschalter, Kopfhörerausgang, etc.

R-5030

UKW/MW-Reciever mit besonders günstigem Preis-/Leistungsverhältnis. 2 x 50 Watt (DIN, 4 Ohm). Empfangsteil speziell abgestimmt auf die schwierigen Empfangsverhältnisse hierzulande. Ein Höchstmaß an Klangqualität durch den Einsatz LUXMAN's exklusiver Duo-Beta-Technologie.
Besonderheiten: tape-to-tape-Einrichtung, regelbare Loudness, Lautsprecher-Wahlschalter, Kopfhörerausgang, umfangreiche Klangregelung, Subsonic- und Rauschfilter, etc.



PD-350 (VS-300) VDS

Riemengetriebens Spitzenlaufwerk des LUXMAN-Programmes mit VDS-System (Vacuum-Disc-Stabilizer), das eine optimale Plattenabtastung ohne jegliche Beeinflussung durch äußere Störeinflüsse gewährleistet. Resonanzarme, schwere Vollholzkonstruktion, sehr schwerer Plattenteller (9,5 kg). Ideal in Kombination mit den HiFi-Komponenten der Ultimate-Serie.
Besonderheiten: Externe Vacuumpumpe (VS-300), erschütterungsfreie Tipptastenbedienung an der Gerätefront, wechselbare Tonarmbasen, abnehmbare schwere Acryl-Staubschutzhaube, etc.



PD-310 (VS-300) VDS

Riemengetriebenes VDS-Laufwerk (Vacuum-Disc-Stabilizer) mit externer, elektrischer Vakuumpumpe. Der Ansaugeffekt entspricht einem Stabilizerdruck von ca. 50 kg. Daraus ergibt sich ein ideales Abtastverhalten, bei dem die Abtastnadel ausschließlich der Rillenmodulation folgt, völlig unbeeinflußt von äußeren Störeinflüssen.
Besonderheiten: Resonanzfreies Vollholzchassis, erschütterungsfreie Tipptastenbedienung, wechselbare Tonarmbasen, abnehmbare, schwere Acryl-Staubschutzhaube, Quarzregelung, Stroboskop, externe Vacuumpumpe (VS-300) etc.

Test Stereo 9/82



PD-375 VDS

Direktgetriebener, vollautomatischer VDS-Plattenspieler, mit integrierter Vacuumpumpe. Das VDS-System gestattet resonanzfreie Reproduktion unter optimalen Bedingungen. Maximaler Bedienungskomfort und ein Höchstmaß an Klangqualität zeichnen diesen Plattenspieler aus.
Besonderheiten: Automatischer Vacuum-Disc-Stabilizer (VDS), resonanzarmer Tonarm, abnehmbare Acrylstaubschutzhaube, zweiter Motor für die Tonarmsteuerung, Auto-Repeat-Funktion, etc.
Mit dem PD-370 steht eine manuelle Version dieses Plattenspielers mit ansonsten identischer Ausstattung zur Verfügung.



PD-291

Direktgetriebener Vollautomat bei dem sämtliche Tonarmbewegungen von einem zweiten Motor gesteuert werden. Für den Direktantrieb kommt ein quarzgeregelter DC-Servomotor zum Einsatz, der hervorragende Werte für Gleichlauf und Rumpeln gewährleistet. Der gerade, statisch ausbalancierte Tonarm verleiht dem PD-291 ein Höchstmaß an Abtastfähigkeit. Die Bedienung des Liftes erfolgt über eine Tipptaste an der Front des Gerätes.
Besonderheiten: Gerader, statisch ausbalancierter Low-Mass-Tonarm, quarzgeregelter Antrieb, Spiegelreflex-Stroboskop, Auto-Repeat-Funktion, abnehmbare Staubschutzhaube, Auto-Disc-Pausefunktion (in Verbindung mit den Kassettendecks K-230, K-240 und K-250, KX-102 etc.)



PD-284

Direktgetriebener halbautomatischer Plattenspieler mit Low-Mass-Tonarm. Der aufwendig konstruierte Antriebsmotor gewährleistet ein Höchstmaß an Rumpelfreiheit und Gleichlaufverhalten.
Besonderheiten: Statisch ausbalancierter, gerader Tonarm, ölgedämpfter Lift, Anti-Scating-Einrichtung, Stroboskop, Geschwindigkeitsfeineinstellung, abnehmbare Staubschutzhaube, etc.

Lieferbar in schwarz oder rosenholz.



PX-101

Vollautomatischer, direktgetriebener Plattenspieler. Die Verwendung eines aufwendig konstruierten Tangentialtonarmes ermöglicht ideales Abtastverhalten. Die Bedienung erfolgt über an der Gerätefront angeordnete erschütterungsfrei arbeitende Tipptasten.
Zum Lieferumfang des PX-101 gehört ein hochwertiges Tonabnehmersystem.
Besonderheiten: Tangentialtonarm, Stroboskop, Geschwindigkeitsfeineinstellung, Auto-Repeat-Funktion, solider Aluminiumspritzguß-Plattenteller, Auto-Disc-Pausefunktion, etc.
In Verbindung mit dem Receiver RX-103 und der Fernbedienung RC-103 kann dieser Plattenspieler bequem vom Sessel aus bedient werden.

Test Audio 6/83

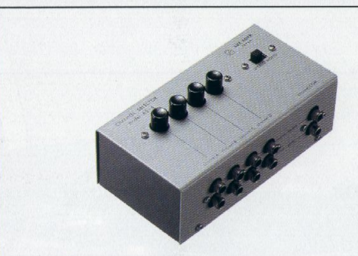
ZUBEHÖR



Fernbedienung für Kassetten-Deck

AK-1D

- Zur Verwendung mit den LUXMAN Kassettendecks K-05, K-04, K-03, K-250, K-240, K-230
- Gestattet die Fernbedienung sämtlicher Laufwerkfunktionen.



Umschalteinheit für Eingangswahl

AS4

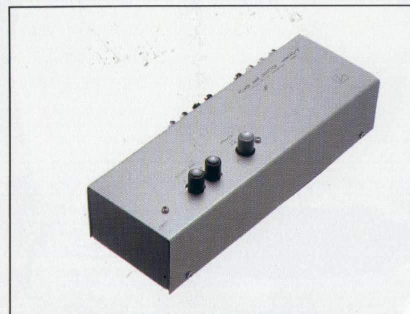
- Bis zu 4 Eingangsquellen oder bis zu 4 Lautsprecher-Verstärker-Kombinationen mit einer Eingangsquelle sind wählbar.
- Abmessungen: 160 (B) x 88 (T) x 69 (H) mm



Umschalteinheit für Ausgangswahl

AS5

- Bis zu 4 Lautsprecherpaare an einem Verstärker oder bis zu 4 Verstärker an einem Paar Lautsprecher sind wählbar. Mit Kopfhörerbuchse.
- Abmessungen: 240 (B) x 90 (T) x 69 (H) mm



Umschalteinheit für Leistungsverstärker

AS9

- Für A/B-Vergleiche von Leistungsverstärkern.
- 2 Paar Lautsprechersysteme und 2 Verstärker wählbar.
- Keine Umschaltgeräusche.
- Abmessungen: 240 (B) x 94 (T) x 69 (H) mm

Technische Daten können ohne Vorankündigung vom Hersteller geändert werden.

LUXMAN verfolgt konsequent eine HiFi-Philosophie, die sich in hochwertiger Technik und Perfektion im Detail ausdrückt. So wird LUXMAN auch außergewöhnlichen Ansprüchen gerecht.

Seit der Firmengründung vor über 58 Jahren ist LUXMAN dem Ziel der naturgetreuen Klangreproduktion immer näher gekommen. Bis heute ist kein Ende der Entwicklung in der HiFi-Technologie abzusehen.

Jede wissenschaftliche Theorie, die in die Entwicklungsarbeit von LUXMAN einfließt, wird durch umfangreiche Praxistests überprüft. Dabei läßt sich LUXMAN im wesentlichen auch durch detaillierte Hörtests mit Ingenieuren und Musikern leiten. Diese Hörvergleiche finden unter den verschiedensten räumlichen Bedingungen statt. So wird sichergestellt, daß sich LUXMAN-Verstärker nicht nur durch hervorragende technische Daten auszeichnen, sondern auch durch eine ausgezeichnete Musikreproduktion. Denn nicht jeder Verstärker, der gleiche Leistungsdaten aufweist, bietet die gleiche Klangqualität. Für LUXMAN ist guter Klang nicht nur eine Wissenschaft, sondern auch eine Kunst.

Das Ergebnis dieser umfangreichen, kompromißlosen Forschungs- und Entwicklungsarbeit ist die LUXMAN Ultimate Serie. Sie dokumentiert die Spitzenstellung von LUXMAN im HiFi-High-end-Bereich. Der Vergleich mit anspruchsvollen Automobilmarken liegt nahe.

Hier wie da fließen die in der Spitzenklasse in harter Forschungsarbeit gewonnenen Erkenntnisse in die übrige Serienfertigung ein. So ist auch die fortschrittliche LUXMAN Duo-Beta-Technologie bereits in der Consumer Klasse zu finden. Die LUXMAN-Verstärker L 530, L 510, L 430, L 410, L 230, L 210, sind „Kinder" der renommierten LUXMAN Ulitmate Serie. Damit ist gewährleistet, daß alle LUXMAN-Geräte im technischen Vergleich fast immer die Nase vorn haben.

Sind LUXMAN HiFi-Komponenten teurer als andere? Urteilen Sie selbst: Bereits vor der Montage unterliegt jedes einzelne Bauteil einer Qualitätsüberprüfung. Die Tests ziehen sich durch den gesamten Produktionsprozeß bis hin zu einer außergewöhnlichen strengen Endkontrolle. Das Ergebnis sind daher HiFi-Komponenten, deren Solidität und technischer Standard eine Vollgarantie von drei Jahren ermöglicht. Würden wir unser Geräte billiger bauen – sie würden dem Anspruch ihrer Besitzer nicht mehr genügen.



LUXMAN baut keine Massenprodukte.

TECHNISCHE DATEN

Vorverstärker

	C-05	C-02
Ausgangsspannung	1.5 V (18 V max.)	1 V (18 V max.)
Ausgangsimpedanz	39 Ohm	100 Ohm
Klirrfaktor	MM: <0,005 % MC: <0,005 % AUX: <0,002 %	MM: <0,005 % MC: <0,007 % AUX: <0,005 %
Übertragungsbereich	MM: 20 Hz– 20 kHz (± 0.2 dB) MC: 20 Hz– 20 kHz (± 0.2 dB) AUX: 2 Hz–100 kHz (± 0.2 dB)	MM: 20 Hz–20 kHz (± 0.3 dB) MC: 20 Hz–20 kHz (± 0,3 dB) AUX: 10 Hz–80 kHz (± 0,3 dB)
Geräuschspannungsabstand (A-bewertet)	MM: > 90 dB (5 mV) MC: > 78 dB (250 µV) AUX: >110 dB	MM: > 90 dB (5 mV) MC: > 74 dB (250 µV) AUX: >108 dB
Phono-Übersteuerungsfestigkeit	MM: 250 mV	MM: 270 mV
Eingangsempfindlichkeit/-impedanz	MM: 1.6 mV/50 kOhm MC: 80 µV/50 Ohm, 100 Ohm AUX: 90 mV/100 kOhm	MM: 2 mV/50 kOhm MC: 100 µV/300 Ohm, 100 Ohm, 40 Ohm AUX: 125 mV/150 kOhm
Abmessungen (B x H x T)	460 x 442 x 130 mm	453 x 317 x 81 mm
Gewicht	11 kg	7 kg

Endstufen

	M-05	M-02
Ausgangsleistung IHF (8 Ohm) DIN (8 Ohm) Mono DIN (8 Ohm)	2 x 105 W (Class A) 2 x 150 W (Class A) 1 x 480 W	2 x 130 W 2 x 180 W 1 x 320 W
Klirrfaktor	<0,005 %	<0,012 %
Intermodulationsfaktor	<0,005 %	<0,012 %
Übertragungsbereich	10 Hz–100 kHz (0,–0,5 dB)	10 Hz–100 kHz (0,–0,5 dB)
Geräuschspannungsabstand (A-bewertet)	>120 dB	>120 dB
Eingangsempfindlichkeit/-impedanz	150 mV/300 kOhm	1,2 V/45 kOhm
Abmessungen (B x H x T)	460 x 437 x 210 mm	453 x 336 x 141 mm
Gewicht	40 kg	14,5 kg

Vollverstärker

	L-550	L-530	L-510	L-430
Ausgangsleistung IHF (8 Ohm) DIN (8 Ohm)	2 x 50 W (Class A) 2 x 110 W (Class A)	2 x 120 W 2 x 160 W	2 x 100 W 2 x 120 W	2 x 105 W 2 x 120 W
Klirrfaktor	<0,005 %	<0,007 %	<0,007 %	<0,015 %
Geräuschspannungsabstand (A-bewertet)	MM: > 94 dB (5 mV) MC: > 67 dB (250 µV) AUX: >117 dB (500 mV)	MM: > 92 dB (5 mV) MC: > 67 dB (250 µV) AUX: >117 dB (500 mV)	MM: > 92 dB (5 mV) MC: > 67 dB (250 µV) AUX: >117 dB (500 mV)	MM: > 89 dB (5 mV) MC: > 67 dB (250 µV) AUX: >118 dB (500 mV)
Übertragungsbereich	MM: 20 Hz– 20 kHz (±0,2 dB) MC: 20 Hz– 20 kHz (±0,2 dB) AUX: 10 Hz–100 kHz (0,–1 dB)	MM: 20 Hz– 20 kHz (±0,3 dB) MC: 20 Hz– 20 kHz (±0,3 dB) AUX: 10 Hz–100 kHz (0,–1 dB)	MM: 20 Hz– 20 kHz (±0,3 dB) MC: 20 Hz– 20 kHz (±0,3 dB) AUX: 10 Hz–100 kHz (0,–1 dB)	MM: 20 Hz– 20 kHz (±0,3 dB) MC: 20 Hz– 20 kHz (±0,3 dB) AUX: 10 Hz–100 kHz (0,–1 dB)
Eingangsempfindlichkeit/-impedanz	MM: 1,6 mV/ 100 Ohm, 50 kOhm, 100 kOhm MC: 80 µV/ 40 Ohm, 100 Ohm, 300 Ohm AUX: 220 mV/40 kOhm	MM: 2 mV/ 100 Ohm, 50 kOhm, 100 kOhm MC: 125 µV/ 40 Ohm, 100 Ohm, 300 Ohm AUX: 340 mV/40 kOhm	MM: 2 mV/ 100 Ohm, 50 kOhm, 100 kOhm MC: 125 µV/ 40 Ohm, 100 Ohm, 300 Ohm AUX: 340 mV/40 kOhm	MM: 2,5 mV/ 50 kOhm MC: 100 µV/ 100 Ohm, 300 Ohm AUX: 200 mV/40 kOhm
Phono-Übersteuerungsfestigung	MM: 160 mV	MM: 120 mV	MM: 120 mV	MM: 110 mV
Abmessungen (B x H x T)	453 x 460 x 174 mm	453 x 440 x 161 mm	453 x 440 x 161 mm	453 x 425 x 135 mm
Gewicht	18 kg	18 kg	17 kg	13 kg

	L-410	L-230	L-210	
Ausgangsleistung IHF (8 Ohm) DIN (8 Ohm)	2 x 75 W 2 x 90 W	2 x 63 W 2 x 75 W	2 x 45 W 2 x 60 W	
Klirrfaktor	<0,015 %	<0,02 %	<0,02 %	
Geräuschspannungsabstand (A-bewertet)	MM: > 87 dB (5 mV) MC: > 67 dB (250 µV) AUX: >118 dB (500 mV)	MM: > 90 dB (5 mV) MC: > 67 dB (300 µV) AUX: >117 dB (500 mV)	MM: > 90 dB (5 mV) AUX: >117 dB (500 mV)	
Übertragungsbereich:	MM: 20 Hz– 20 kHz (±0,3 dB) MC: 20 Hz– 20 kHz (±0,3 dB) AUX: 10 Hz–100 kHz (0,–1 dB)	MM: 20 Hz– 20 kHz (±0,5 dB) MC: 20 Hz– 20 kHz (±0,5 dB) AUX: 10 Hz–100 kHz (0,–1,5 dB)	MM: 20 Hz– 20 kHz (±0,5 dB) AUX: 20 Hz–100 kHz (0,–1,5 dB)	
Eingangsempfindlichkeit/-impedanz	MM: 2,5 mV/50 kOhm MC: 100 µV/100 Ohm/300 Ohm AUX: 200 mV/40 kOhm	MM: 1,8 mV/50 kOhm MC: 250 µV/100 Ohm AUX: 160 mV/40 kOhm	MM: 1,8 mV/50 kOhm AUX: 160 mV/40 kOhm	
Phono-Übersteuerungsfestigkeit	MM: 110 mV	MM: 130 mV	MM: 130 mV	
Abmessungen (B x H x T)	453 x 425 x 135 mm	453 x 317 x 111 mm	453 x 317 x 111 mm	
Gewicht	12 kg	7,9 kg	6,7 kg	

Tuner

	T-530 (Y)	T-230	T-210
Abstimmsystem (UKW-Teil)	Digital Synthesizer	Digital Synthesizer	Analog
Eingangsempfindlichkeit (75 Ohm)	0,9 µV	0,9 µV	0,9 µV
Geräuschspannungsabstand (65 dBf)	Mono: >81 dB Stereo: >77 dB	Mono: >77 dB Stereo: >75 dB	Mono: >75 dB Stereo: >72 dB
Übertragungsbereich	20 Hz–15 kHz (±0,5 dB)	20 Hz–15 kHz (±0,5 dB)	30 Hz–15 kHz (±1 dB)
Klirrfaktor (65 dBf, 1 kHz)	Mono: <0,05 % (WIDE) Stereo: <0,06 % (WIDE)	Mono: <0,10 % Stereo: <0,15 %	Mono: <0,15 % Stereo: <0,20 %
Störfestigkeitsverhältnis	>110 dB	>110 dB	>80 dB
Kanaltrennung (1 kHz) (MW-Teil)	>55 dB (WIDE)	>50 dB	>45 dB
Eingangsempfindlichkeit	53 dB/m	53 dB/m	58 dB/m
Geräuschspannungsabstand	>50 dB	>50 dB	>45 dB
Ausgangspegel	300 mV	250 mV	220 mV
(Allgemeines)			
Abmessungen (B x H x T)	453 x 344 x 87 mm	453 x 244 x 77 mm	453 x 244 x 77 mm
Gewicht	4,8 kg	2,9 kg	2,8 kg

Kassettendecks

	K-05	K-04	K-03	KX-102
Köpfe	3 (Sendust)	3 (Sendust)	3 (Sendust)	3 (Sendust)
Antrieb	Doppel-Capstan	Doppel-Capstan	Doppel-Capstan	Closed Loop
Übertragungsbereich (–25 dB, Metal)	15 Hz–27.000 Hz	15 Hz–27.000 Hz	15 Hz–27.000 Hz	15 Hz–22.000 Hz
Geräuschspannungsabstand (A-bewertet, Metal) m. Dolby C m. Dolby B m. dBx	>73 dB >67 dB –	>73 dB >67 dB –	>73 dB >67 dB –	>68 dB – >92 dB
Klirrfaktor (K_3, Normal, 1 kHz, 0 dB)	<0,6 %	<0,6 %	<0,6 %	<0,6 %
Eingangsempfindlichkeit/-impedanz	LINE 100 mV/50 kOhm	LINE 100 mV/47 kOhm	LINE 100 mV/47 kOhm	LINE 100 mV/18 kOhm
Ausgangspegel/-impedanz	LINE 500 mV/1 kOhm	LINE 500 mV/1 kOhm	LINE 500 mV/1 kOhm	LINE 500 mV/1 kOhm
Abmessungen (B x H x T)	460 x 361 x 158 mm	460 x 361 x 158 mm	460 x 361 x 158 mm	453 x 365 x 147 mm
Gewicht	11,5 kg	11,0 kg	11,0 kg	9,5 kg

	K-250	K-240	K-230	K-210
Köpfe	3 (Sendust)	2	2	2
Übertragungsbereich (–25 dB, Metal)	15 Hz–21.000 Hz	20 Hz–20.000 Hz	20 Hz–20.000 Hz	20 Hz–19.000 Hz
Geräuschspannungsabstand (A-bewertet, Metal) m. Dolby C m. Dolby B	>73 dB >67 dB	>71 dB >67 dB	>71 dB >67 dB	>70 dB >64 dB
Klirrfaktor (K_3, Normal, 1 kHz, 0 dB)	<0,6 %	<0,7 %	<0,7 %	<0,7 %
Eingangsempfindlichkeit/-impedanz	LINE 80 mV/25 kOhm	LINE 80 mV/25 kOhm	LINE 80 mV/25 kOhm	LINE 100 mV/18 kOhm
Ausgangspegel/-impedanz	LINE 500 mV/1 kOhm	LINE 500 mV/1 kOhm	LINE 500 mV/1 kOhm	LINE 500 mV/1 kOhm
Abmessungen (B x H x T)	453 x 275 x 110 mm	453 x 275 x 110 mm	453 x 275 x 110 mm	453 x 275 x 110 mm
Gewicht	5,7 kg	5,3 kg	5,3 kg	4,7 kg

Plattenspieler mit Vacuum Disc Stabilizer (VDS)

	PD 350 (VS 300)	PD 310 (VS 300)	PD 375	PD 370
Antrieb	Riemen/Manuell	Riemen/Manuell	Direkt/Vollautomat	Direkt/Manuell
Motor	FG-DC-Servo	FG-DC-Servo	Quartz DC	Quartz DC
Plattenteller	Ø 30 cm Gewicht 9,5 kg Kupfer-Legierung Trägheitsmoment: 1200 kg cm²	Ø 30 cm Gewicht 3,5 kg Alu-Spritzguß Trägheitsmoment: 500 kg cm²	Ø 30 cm Gewicht 2,4 kg Alu-Spritzguß Trägheitsmoment: 230 kg cm²	Ø 30 cm Gewicht 2,4 kg Alu-Spritzguß Trägheitsmoment: 230 kg cm²
Rumpelgeräuschspannungsabstand (DIN B)	>80 dB	>70 dB	>70 dB	>70 dB
Gleichlaufschwankungen (WRMS)	<0,02 %	<0,03 %	<0,03 %	<0,03 %
Tonarm	–	–	Gerade, statisch ausbalanciert	Gerade, statisch ausbalanciert
Spannungsversorgung	über separate Vakuum-Pumpe VS 300	über separate Vakuum-Pumpe VS 300	–	–
Abmessungen (B x H x T)	490 x 390 x 175 mm	490 x 390 x 175 mm	438 x 365 x 160 mm	438 x 365 x 160 mm
Gewicht	24,5 kg	18,5 kg	10,5 kg	10,2 kg

Plattenspieler

	PD-291	PD-284	PX-101
Antrieb	Direkt/Halbautomat	Direkt/Halbautomat	Direkt/Vollautomat
Motor	Quartz DC	FG-DC-Servo	FG-DC-Servo
Rumpelgeräuschspannungsabstand (DIN B)	>70 dB	>70 dB	>70 dB
Gleichlaufschwankungen (WRMS)	<0,03 %	<0,035 %	<0,045 %
(Tonarm)			
Typ	Gerade, statisch ausbalanciert	Gerade, statisch ausbalanciert	Tangential Tonarm
Effektive Länge	230 mm	227 mm	165 mm
Empfohlenes Systemgewicht	4–9,5 g	4,5–9 g	4–8 g
(Allgemeines)			
Abmessungen (B x H x T)	440 x 350 x 148 mm	438 x 350 x 128 mm	440 x 405 x 115 mm
Gewicht	6,5 kg	5,4 kg	7,4 kg

Receiver

	R-5045	R-5030	RX-103
Ausgangsleistung IHF 8 Ohm DIN	2 x 40 W 2 x 55 W (4 Ohm)	2 x 38 W 2 x 50 W (4 Ohm)	2 x 90 W 2 x 120 W (8 Ohm)
Klirrfaktor	<0,04 %	<0,04 %	<0,018 %
Geräuschspannungsabstand (A-bewertet)	MM: > 77 dB (5 mV) AUX: >102 dB (500 mV)	MM: > 77 dB (5 mV) AUX: >102 dB (500 mV)	MC: > 65 dB (250 µV) MM: > 86 dB (5 mV) AUX: >102 dB (500 mV)
Übertragungsbereich (UKW-Teil)	10 Hz–70 kHz (±1 dB)	10 Hz–70 kHz (±1 dB)	10 Hz–70 kHz (±1 dB)
Eingangsempfindlichkeit (75 Ohm)	0,9 µV	0,9 µV	0,9 µV
Geräuschspannungsabstand (65 dBf)	>82 dB	>82 dB	>80 dB
Übertragungsbereich	30 Hz–15 kHz (±1 dB)	30 Hz–15 kHz (±1 dB)	20 Hz–18 kHz (±1 dB)
Kanaltrennung (1 kHz)	>48 dB	>48 dB	>50 dB
(Allgemeines)			
Abmessungen (B x H x T)	438 x 384 x 85 mm	438 x 384 x 55 mm	453 x 455 x 147 mm
Gewicht	7,7 kg	7,7 kg	15,3 kg

Lautsprecher

	MS-215	MS-210
Impedanz	8 Ohm	8 Ohm
Nennbelastbarkeit	100 W	70 W
Impulsbelastbarkeit	150 W	100 W
Übertragungsbereich	27 Hz–25 kHz	30 Hz–25 kHz
Übergangsfrequenzen	350/3500 Hz	350/3500 Hz
Bestückung Tieftöner Mitteltöner Hochtonkalotte	Ø 260 mm Ø 120 mm Ø 25 mm	Ø 220 mm Ø 120 mm Ø 25 mm
Wirkungsgrad	85 dB/W/m	85 dB/W/m
Abmessungen (B x H x T)	330 x 600 x 240 mm	285 x 540 x 240 mm
Gewicht	11,5 kg	8,5 kg